

Institut für Palästinakunde

e.V.



Einladung des 'Café Palestine Bonn' und der
'Palästinensischen Gemeinde Bonn e.V.'

Vortrag: "Israels Weg in die Katastrophe" mit Dr. Shir Hever

Institut für
Palästinakunde
e.V.
Weißenburgstraße
11
D-53175 Bonn
Tel.: 0228
214241

ipk@ipk-bonn.de
Bonn, 22. März 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie zum Vortrag "Israels Weg in die Katastrophe" mit dem in Israel gebürtigen, nun in Karlsruhe lebenden promovierten Ökonomen und Publizisten Dr. Shir Hever einladen.

Der Vortrag wird am 22. März (Sonntag), um 15:00 Uhr in der Bibliothek des [Haus der Luft- und Raumfahrt](#) ('Die Zentrifuge') in Bonn Hochkreuz, Godesberger Allee 70 gehalten.

Dr. Shir Hever ist Geschäftsführer des [Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern e.V.](#) und ehemaliges Mitglied der [Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost e.V.](#)

Sein letztes Buch '[Die Politische Ökonomie der israelischen Besatzung](#)' erschien 2014 im neuem ISP Verlag.

Gegenstand des Vortrags ist die Frage, wie es dazu kommen konnte, dass Israel gegen Ende 2023 einen Vernichtungskrieg gegen die in Gaza gefangen gehaltenen Palästinenser entfesselte und Anfang dieses Jahres einen Angriffskrieg gegen den Iran startete, der wahrscheinlich katastrophale Konsequenzen für den gesamten Nahen Osten haben wird.

Die israelische Gesellschaft habe sich in den letzten Jahren dramatisch verändert, so Dr. Hever.

Bis in die 2010er Jahre setzte die Rechte in Israel auf strategische Planung, schrittweise Grenzerweiterungen und ethnische Säuberungen, um die jüdische Vorherrschaft über die einheimische palästinensische Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Mit der Vereidigung der aktuellen rechtsextremen Regierung im Januar 2023 kamen

messianisch-jüdische Extremisten an die Macht, welche die rote Linie zum Völkermord überschritten.

Diese Extremisten haben die demokratische Fassade Israels zerstört, indem sie das Justizsystem entmachteten, israelische staatliche Institutionen wie die Polizei ausgehöhlt, die israelischen Medien und die Wissenschaft geschwächt und die Meinungsfreiheit zerschlugen, die ohnehin nur für jüdische Bürger galt.

Die neueste Eskalation der Gewalt besteht nun in dem Angriff auf den Iran zusammen mit der Trump-Administration, dessen Folgen zur Zeit noch gar nicht abzusehen sind.

Dr. Hever wird versuchen, die Frage zu beantworten, warum und wie das alles so schnell geschehen konnte.

Details zum Vortrag

Ort: Bibliothek des [Haus der Luft- und Raumfahrt](#) ('Die Zentrifuge')
Godesberger Allee 70
53175 Bonn Bad Godesberg

Anreise Linie 16 Richtung Stadthalle Godesberg
per ÖPNV: Ausstieg Hochkreuz, Deutsches Museum

Anreise Vor dem Gebäude ist ein kleiner Parkplatz,
per PKW: der den Ausstieg vor der Eingangstreppe gestattet.

Barrierefreiheit Leider nein. Hindernis ist eine mehrstufige Eingangstreppe.

Zeit: 22. März (**Sonntag**), **15:00 Uhr**

Eintritt: Spenden erbeten

Veranstalter: [Institut für Palästinakunde e.V., Bonn](#)
[Palästinensische Gemeinde Bonn e.V.](#)

Das 'Café Palestine Bonn'

Das 'Café Palestine Bonn' existiert seit dem März 2012. Bei den Veranstaltungen handelt es sich um Vorträge, Lesungen und Performances jedweder Art, die mit Palästina oder Israel in Beziehung stehen. Eingeladen sind Zeitzeugen, Autoren, Künstler oder Aktivisten von Umweltschutz-, Bürgerrechts-, Friedens- und Antimilitarismus-Bewegungen.

Nebenher bieten wir kunsthandwerkliche Artikel aus Palästina sowie Literatur aus und über Palästina und Israel an. Da wir - das Institut für Palästinakunde e.V. Bonn - parteipolitisch unabhängig arbeiten, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Einen Beitrag für unsere Arbeit können Sie leisten, indem Sie [Mitglied](#) des IPK e.V. werden. Alternativ können Sie uns gern eine [Spende](#) zukommen lassen. (Spendenquittungen senden wir Ihnen am Beginn des Folgejahres zu.)

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Vetter
(für den IPK-Vorstand)